

Beilage: Entwicklungszusammenarbeit

Inhalt

| | |
|--|------------|
| 1. Einstieg | 198 |
| 2. Analytischer Teil | 199 |
| 2.1 Official Development Assistance (ODA) | 199 |
| 2.2 Internationale Zielsetzungen | 199 |
| 2.3 Ost- und Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) | 199 |
| 2.4 ODA-anrechenbare Leistungen | 200 |
| 2.5 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen | 203 |
| 2.6 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich | 204 |
| 2.7 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber) | 205 |
| 2.8 Bundesfinanzierte ODA-Leistungen | 206 |
| 2.9 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Ausgaben im Budget | 208 |
| 3. Tabellenteil | 209 |
| 4. Technischer Teil | 217 |
| 4.1 Definitionen | 217 |
| 4.2 Zusammensetzung der ODA 2006 | 217 |
| 4.3 Exportförderungsverfahren | 218 |
| 5. Abkürzungen | 219 |

1. Einstieg

Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-Gesetz), das im Februar 2002 vom Nationalrat verabschiedet wurde. Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (BMAA) wahrgenommen.

Zu den Leitzielen der österreichischen Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit (OEZA) zählen die Armutsbekämpfung als Oberziel aller Maßnahmen, die Sicherung des Friedens sowie der Schutz und die Erhaltung der Umwelt. Ein wesentliches Prinzip der OEZA ist die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bilaterale und ein Großteil der multilateralen Projekte werden daher einer Überprüfung hinsichtlich Gender-Kriterien unterzogen. Durch die Verbesserung von Rahmenbedingungen und Infrastruktur will die OEZA künftig noch stärker zur Wirtschaftsentwicklung in den Partnerländern beitragen und dafür auch das privatwirtschaftliche Potenzial nutzen.

Im Mittelpunkt der Ostzusammenarbeit steht die demokratische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung in den Reformstaaten Südosteuropas und den Neuen Unabhängigen Staaten sowie deren Integration in die Weltwirtschaft.

In einer Novelle zum EZA-Gesetz im Jahr 2003 wurde die Übergabe der operativen Tätigkeit an eine eigene Gesellschaft, die Austrian Development Agency GmbH (ADA) geregelt. Diese nahm mit 1. Jänner 2004 ihre Tätigkeit auf. Die strategischen Vorgaben für die Tätigkeiten der ADA werden von der Sektion für Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit im BMAA formuliert.

2. Analytischer Teil

2.1 Official Development Assistance (ODA)

Unter Official Development Assistance (ODA) versteht man von öffentlichen Stellen vergebene Leistungen, die die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben, ein Zuschuss-

element von mindestens 25 % aufweisen und an ein Empfängerland des Teils I der Development Assistance Committee (DAC)-Länderliste gehen, d.h. an ein so genanntes „Entwicklungsland“ bzw. ODA-Empfängerland.

2.2 Internationale Zielsetzungen

2.2.1 Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs)

Die von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 verabschiedete Millenniums-Entwicklungserklärung stellt die Richtschnur des entwicklungspolitischen Handelns der Staatengemeinschaft dar. Die darin enthaltenen Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs), wie etwa Armutsbekämpfung, Gleichstellung der Geschlechter und Senkung der Kinder- und Müttersterblichkeit, sollen bis 2015 umgesetzt werden.

lona getroffenen Zielsetzungen, das Volumen der öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen bis 2006 auf mindestens 0,33% des Bruttonationaleinkommens (BNE) zu erhöhen, werden von Österreich mitgetragen. Österreich hat im Rahmen einer internen EU-Einigung weiters zugesagt, bis 2010 eine ODA-Quote von 0,51% des BNE zu erreichen.

2.2.2 EU-Ziele

Die im Rahmen der Entwicklungsfinanzierungskonferenz von Monterrey und des Europäischen Rates von Barce-

Eine Erhöhung der österreichischen EZA-Leistungen in den nächsten Jahren ist von umso größerer Bedeutung, da sich Österreich gemeinsam mit anderen Industriestaaten dem Ziel der Vereinten Nationen, nach Möglichkeit 0,7 % des BNE für öffentliche EZA bereitzustellen, verpflichtet hat. Dieses Ziel soll bis 2015 erreicht werden.

2.3 Ost- und Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Ost- und Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMaA und ADA gemeinsam verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungs- und Ostzusammenarbeitsmittel. Entwicklungszusammenarbeit (EZA) hingegen beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes.

2.3.1 Empfänger der OEZA

Partnerländer

Die OEZA konzentriert sich auf ausgewählte Programmländer und regional zuordenbare Länder in Asien, Afrika, Zentralamerika, Südosteuropa und in den Neuen Unabhängigen Staaten.

| Schwerpunktregionen | |
|----------------------|---|
| Zentralamerika | Nicaragua, Guatemala, El Salvador |
| Westafrika | Kap Verde, Burkina Faso, Senegal |
| Ostafrika/Große Seen | Äthiopien, Uganda, Kenia, Burundi, Tansania, Ruanda |
| Südliches Afrika | Mosambik, Simbabwe, Namibia, Republik Südafrika |
| Himalaya/Hindukusch | Bhutan, Nepal, Pakistan |
| Sonderprogramme | Palästina, Afghanistan, Irak, Westsahara |
| Südosteuropa | Albanien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Serbien und Montenegro (inkl. Kosovo), Moldau, Kroatien, Bulgarien, Rumänien |
| Global | Kofinanzierung (NRO, Wirtschaftspartnerschaften) |

Schwerpunktsektoren

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen konzentriert sich die OEZA auf folgende Themen und Sektoren:

- Wasser und Siedlungshygiene
- Bildung, Ausbildung, Wissenschaft und Forschung im Dienste der Entwicklung
- Ländliche Entwicklung
- Energie
- Wirtschaft und Beschäftigung, Klein- und Mittelbetriebsentwicklung
- Konfliktprävention und Demokratisierung, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte, Verantwortungsvolle Regierungsführung

Die Bereiche Gender und Umwelt werden in allen Projekten und Programmen der OEZA als Prinzipien berücksichtigt.

2.3.2 Durchführungsstruktur der OEZA

Die Bedeutung von NROs bei der Abwicklung eines großen Teils der bilateralen Programm- und Projekthilfe wurde im neuen Entwicklungszusammenarbeitsgesetz durch deren explizite Erwähnung unterstrichen. (Siehe Tabelle)

2.4 ODA-anrechenbare Leistungen

2.4.1 Ost- und Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten, deren am häufigsten verwendete nachfolgend kurz dargestellt sind:

Programme und Projekte

Diese werden von Projektträgern abgewickelt, die mittels Ausschreibung oder – im Falle von Förderprojekten – durch ein Antragsverfahren oder eine Einladung zur Einreichung von Förderungsansuchen ('Call for Proposals') ermittelt werden.

Budgetfinanzierung/Programmhilfen

Österreich hat sich gemeinsam mit allen anderen Gebern im Februar 2003 in der Erklärung von Rom verpflichtet, zur Erreichung der Millenniumsziele flexible Formen der Hilfe zu akzeptieren. Die Europäische Kommission wird die Zu-

sammenarbeit im Rahmen dieses Instruments ausbauen. Die OEZA wird bisherige Erfahrungen mit dem Instrument analysieren sowie Voraussetzungen (insbesondere hinsichtlich Volumen und organisatorischer Kapazität) prüfen, die für seinen verstärkten Einsatz gegeben sein müssen.

Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen

Die Zusammenarbeit mit multilateralen Fachorganisationen und die Finanzierung von deren Vorhaben aus bilateralen Mitteln wird vor allem in jenen Ländern zweckmäßig sein, in denen gemeinsame Finanzierungen mit anderen Gebern erwünscht sind (z. B. Projekte der Förderung von Menschenrechten) oder wenn ein Bezug zum bilateralen Kernprogramm besteht, der von der OEZA bilateral nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

Regionale Förderprogramme

Angestrebt wird unter dem Aspekt der Qualität der Zusammenarbeit die thematische Profilierung der OEZA.

Durchführungsstruktur der OEZA

| | 2002 | | 2003 | | 2004 | |
|--|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|
| | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % |
| 1. Österreichische NROs, die vorwiegend Auslandsprojekte abwickeln | 26,54 | 37,55 | 22,91 | 34,14 | 27,23 | 37,39 |
| 2. Österreichische NROs, die vorwiegend Projekte in Österreich abwickeln | 5,44 | 7,70 | 4,22 | 6,28 | 5,19 | 7,12 |
| 3. Österreichische NROs, die vorwiegend Studienförderungsprogramme abwickeln | 5,08 | 7,18 | 2,84 | 4,23 | 3,12 | 4,29 |
| Österreichische NROs gesamt (1-3) | 37,06 | 52,43 | 29,97 | 44,64 | 35,55 | 48,80 |
| 4. Firmen in Österreich | 16,59 | 23,47 | 19,35 | 28,82 | 13,51 | 18,55 |
| 5. Einzelpersonen (Konsulenten) | 0,19 | 0,27 | 0,32 | 0,47 | 0,08 | 0,11 |
| 6. Öffentliche Stellen, Universitäten & sonstige in Österreich | 1,70 | 2,41 | 2,12 | 3,16 | 3,49 | 4,80 |
| Firmen & sonstige in Österreich gesamt (4-6) | 18,48 | 26,15 | 21,78 | 32,46 | 17,08 | 23,45 |
| Österreichische Institutionen gesamt (1-6) | 55,54 | 78,59 | 51,75 | 77,10 | 52,63 | 72,25 |
| 7. Öffentliche Stellen/Ministerien des Empfängerlandes | 2,96 | 4,18 | 3,55 | 5,29 | 4,48 | 6,15 |
| 8. NROs und sonstige Institutionen des Empfängerlandes | 1,37 | 1,94 | 3,46 | 5,16 | 3,60 | 4,95 |
| Institutionen des Empfängerlandes gesamt (7-8) | 4,33 | 6,12 | 7,02 | 10,45 | 8,09 | 11,10 |
| 9. Internationale Organisationen | 5,86 | 8,29 | 4,45 | 6,62 | 8,37 | 11,49 |
| 10. Internationale NROs | 2,54 | 3,59 | 0,77 | 1,14 | 1,96 | 2,70 |
| 11. Sonstige | 2,41 | 3,41 | 3,14 | 4,68 | 1,79 | 2,46 |
| Internationale und andere Träger gesamt (9-11) | 10,81 | 15,29 | 8,35 | 12,45 | 12,13 | 16,65 |
| Gesamt | 70,68 | 100,00 | 67,12 | 100,00 | 72,84 | 100,00 |

Mögliche Maßnahmen sind

- die Förderung von Süd-Süd-Kooperationen,
- Drittlandkooperationen etwa mit den neuen Mitgliedsländern der Europäischen Union,
- die Mitarbeit an Maßnahmen überregionaler Fachinstitutionen.

Kofinanzierung von NRO-Programmen

Die Kofinanzierung mit Nichtregierungsorganisationen (NRO) und mit Wirtschaftspartnern im Globalbereich sowie die Kofinanzierung mit der Europäischen Union werden in Anerkennung der oft beachtlichen Eigenleistungen privater Trägerorganisationen weitergeführt. Dazu zählen Rahmenvereinbarungen mit österreichischen NROs, um eine mehrjährige strukturierte Zusammenarbeit zu regeln.

Wirtschaft und Entwicklung

Die Chancen für Wirtschaftsentwicklung können vor allem durch den Ausgleich von strukturellen, institutionellen oder rechtlichen Defiziten sowie durch Verbesserungen der Ausbildungsstandards erhöht werden. Um das Engagement österreichischer Unternehmen in den Partnerländern im Sinne der entwicklungspolitischen Zielsetzungen der OEZA zu erleichtern, sollen künftig die verfügbaren Förder- und Finanzierungsinstrumente (beispielsweise Investitions Garantien, Exportkredite und Starthilfen) mit den Instrumenten der Entwicklungszusammenarbeit stärker abgestimmt werden.

Der Aufbau dynamischer Informationsnetzwerke durch die gezielte Entsendung österreichischer Fachkräfte in Partnerländer und internationale Entwicklungs- und Finanzorganisationen, soll auch zur Förderung privatwirtschaftlicher Kooperationen beitragen.

Kooperation mit den neuen Mitgliedsländern der EU

Die Zusammenarbeit mit den neuen EU-Mitgliedstaaten soll im Bereich der Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit fortgesetzt und ausgebaut werden.

2.4.2 Exportförderungsbereich

Im Exportförderungsbereich gibt es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den Bestimmungen des DAC zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche

- staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie

- Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Rahmen II-Kredite (Soft Loans)

Das Bundesministerium für Finanzen unterstützt mit Zinszuschussleistungen die Darstellung so genannter Rahmen II-Kredite (Soft Loans) für nachhaltige österreichische Lieferungen und Leistungen an Entwicklungsländer. Rahmen II-Kredite verfolgen als Instrumentarium der österreichischen Exportförderung das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft zu sichern.

Rahmen II-Kredite werden über das Exportfinanzierungsverfahren der OeKB-AG abgewickelt und müssen ein Mindestzuschusselement von 35 % gemäß OECD-Regeln aufweisen. Dies wird in Österreich durch einen unter dem Marktzinssatz liegenden niedrigen Zinssatz, durch tilgungsfreie Zeitspannen und lange Laufzeiten dargestellt. Hier kommen die Zinszuschussleistungen des Bundes zum Einsatz.

Mit Soft Loans finanzierte Projekte dürfen laut OECD finanziell nicht tragfähig sein (Projektaufwendungen müssen Projekteinnahmen übersteigen); weiters dürfen keine kommerziellen Finanzierungen für derartige Projekte im betreffenden Abnehmerland verfügbar sein. Diese Kriterien erfüllen üblicherweise insbesondere Projekte aus den Sektoren Gesundheit, Umwelt, Bildung, Weiterbildung, Transport, Wasser, Abwasser und Katastrophenschutz.

Der jährliche Zinszuschuss des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) wird dem BMaA als ODA-anrechenbar gemeldet.

Schuldenerleichterungen im Rahmen des Clubs von Paris

Im multilateralen Gläubigerforum des Clubs von Paris werden auf Antrag der Schuldnerländer offene Forderungen aus öffentlich garantierten Exportkrediten im Verhandlungsweg einer Regelung zugeführt. Die Pariser Club-Vereinbarung ist die multilaterale Basis für die bilateralen Umschuldungsverträge zwischen dem jeweiligen Gläubigerland und dem Schuldnerland.

Neben den kommerziellen Umschuldungen zum Marktzins besteht bei Entwicklungsländern die Möglichkeit von

ODA-wirksamen Schuldenerleichterungen durch Zinssatzreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung von Schulden unter der seit dem Weltwirtschaftsgipfel von Köln 1999 gestarteten Heavily Indebted Poor Countries Initiative (HIPC). Ziel derartiger Pariser Club-Vereinbarungen ist durch ein „fair burden sharing“ der Gläubiger zu einer Erleichterung der Auslandsverschuldung des Umschuldungslandes beizutragen.

Die für die Gläubiger damit verbundenen Aufwendungen sind in Konformität mit den DAC-Regeln als ODA anrechenbar.

2.4.3 Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)

Österreich ist an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Zahlungen als ODA werden jedoch nur bei IFIs mit Entwicklungsmandat (z.B. Weltbank-Gruppe) angerechnet. Daher sind nicht alle Beiträge an IFIs ODA-fähig. Die Beiträge an die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) z.B. werden als Official Aid (OA) ausgewiesen; die Globale Umweltfazilität (GEF) ist zu 77 % ODA-anrechenbar. Bei der Europäischen Investitionsbank (EIB) sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig, nicht jedoch Kapitalbeteiligungen.

2.5 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen

ODA-Entwicklung 2000–2006

in Mio. €

| | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
|--------------------------|------|------|--------|------|------|----------|-------|
| | | | Erfolg | | | Prognose | |
| ODA-Gesamtausgaben | 477 | 707 | 552 | 447 | 545* | 1.072 | 1.080 |
| ODA (in % des BNE) | 0,23 | 0,34 | 0,26 | 0,20 | 0,23 | 0,45 | 0,43 |
| <i>davon</i> | | | | | | | |
| <i>Bilaterale EZA</i> | 296 | 493 | 387 | 202 | 284 | 805 | 756 |
| <i>Multilaterale EZA</i> | 181 | 214 | 165 | 245 | 262 | 267 | 323 |

Geringfügige rechnerische Divergenzen in der Gesamtsumme ergeben sich durch Rundung auf Millionen
*Die ausgewiesenen Zahlen sind die endgültigen Gesamtausgaben für 2004

Gab es bis 2003 bei den österreichischen ODA-Leistungen noch einen abnehmenden Trend, der vor allem 2003 durch nicht zustande gekommene Entschuldungsmaßnahmen und frühzeitige Kreditrückzahlungen verstärkt wurde, hat sich das Bild seit Jahresbeginn 2004 vor allem bei den Leistungen für bilaterale Programm- und Projekthilfe verbessert.

Die ADA verfügte 2004 für bilaterale Entwicklungsprojekte über 74,4 Mio. € und damit um ein Drittel höheres Budget als 2003. Dazu kamen noch acht Mio. € aus Mitteln des ERP-Fonds, aus dem Entwicklungsprojekte mit einem Österreichbezug (d.h. österreichische Durchführungsorganisation und/oder Wertschöpfung für österreichische Exporteure) finanziert werden, sowie die Basisabgeltung zur Abdeckung des administrativen Aufwandes der ADA von 11,7 Mio. €.

Im Gesamtkonzept der österreichischen Entwicklungspolitik nimmt die multilaterale Entwicklungszusammenarbeit einen großen Stellenwert ein. 2004 betrug sie nach vorläufigem Stand rund 262 Mio. €, wovon 21 Mio. € an die VN, rund 161 Mio. € an die EU und ca. 80 Mio. € an internationale Finanzinstitutionen und sonstige Organisationen gingen.

2.6 Die österreichische ODA-Quote im Internationalen Vergleich

Am 11. April 2005 gab das DAC die vorläufigen internationalen Vergleichszahlen für die staatlichen EZA-Leistungen seiner Mitglieder im Jahr 2004 bekannt.

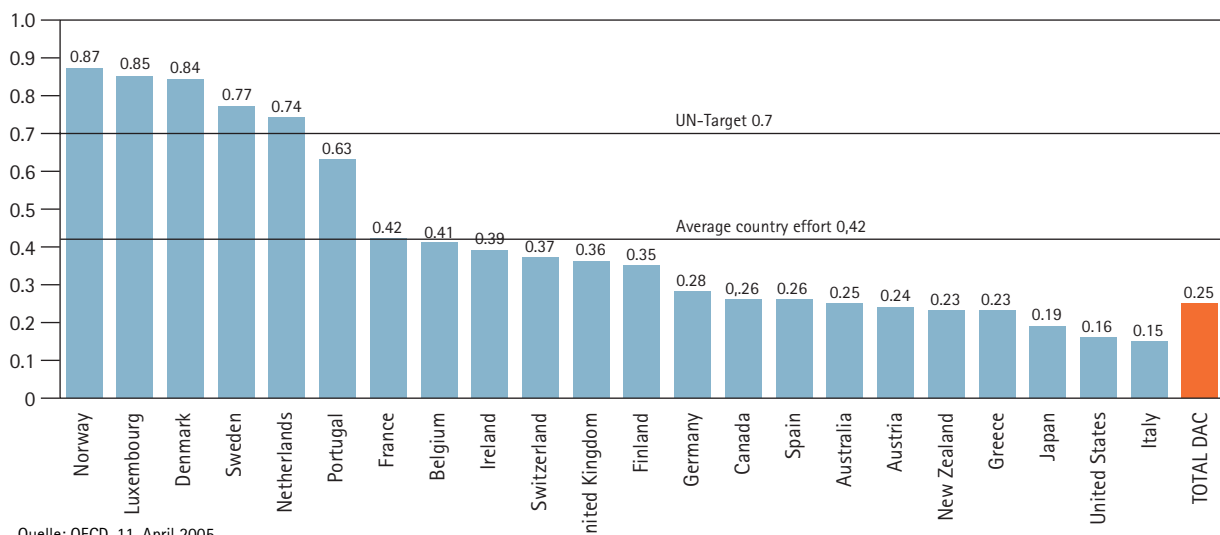
Demnach liegt Österreich an 17. Stelle der 22 DAC-Mitgliedstaaten. International zeigt sich bei den EZA-Budgets ein deutlich positiver Trend: Mit 63,24 Mrd. € erreichten die Ausgaben der DAC-Staaten für EZA 2004 den bisherigen Höchststand.

Österreich hat mit einer Steigerung von 22 % gegenüber dem Vorjahr innerhalb der EU die zweithöchste Wachstumsrate bei den Ausgaben für EZA erreicht. Gründe dafür sind höhere Beiträge zum EZA-Budget der EU und zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) sowie Schuldenerleichterungen für Entwicklungsländer.

Die endgültigen Daten Österreichs für das Jahr 2004 sind in den Tabellen dieser Beilage bereits berücksichtigt. Endgültige internationale Vergleichszahlen wurden von der OECD jedoch noch nicht bekannt gegeben.

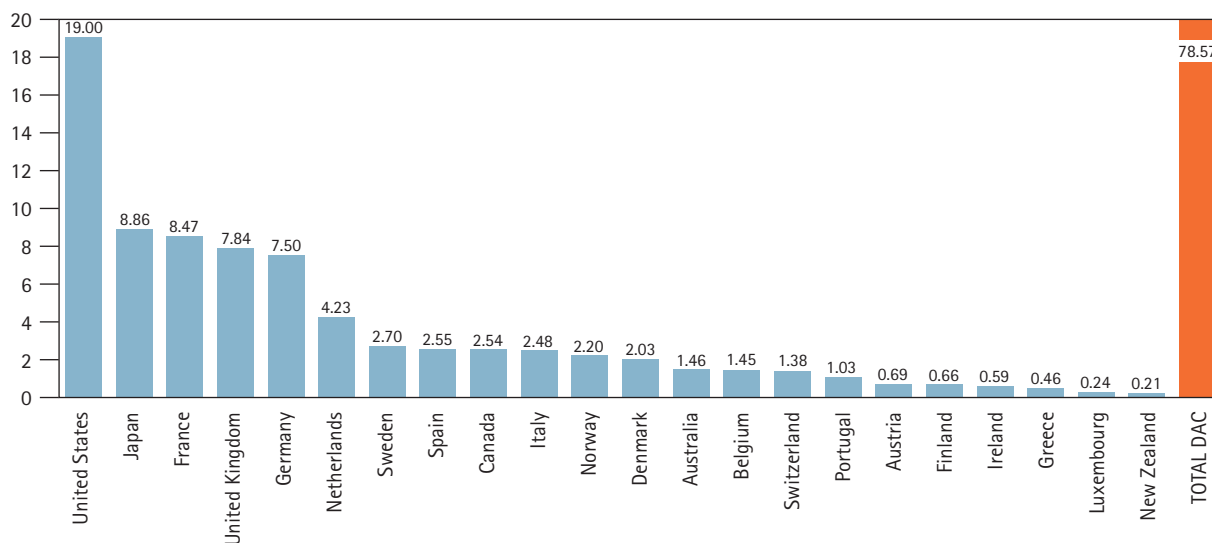
ODA 2004 – als Prozentsatz des BNE (Vorläufige Vergleichszahlen)

As % of GNI



ODA 2004 – Beträge (Vorläufige Vergleichszahlen)

USD billion



Quelle: OECD, 11. April 2005

2.7 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)

Die öffentlichen EZA-Mittel werden von verschiedenen Gebern zur Verfügung gestellt, der größte Teil kommt aus Bundesmitteln.

Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen 2004

in €

| | | Summe bundesfinanzierte Leistungen | Summe andere öffentliche Körperschaften |
|----------------------|-------------|--|---|
| GESAMT-ODA | 545.422.111 | 541.243.273 | 4.178.838 |
| Bilaterale EZA | 283.749.243 | 279.638.895 | 4.110.348 |
| Bilaterale Zuschüsse | 286.650.243 | 282.539.895 | 4.110.348 |
| Bilaterale Kredite | -2.901.000 | -2.901.000 | |
| Multilaterale EZA | 261.672.868 | 261.604.378 | 68.490 |
| ODA in % des BNE* | 0,23% | | |

*BNE: 234.180.000.000

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-------------|---|------------|-------------|--------|--------|---------|-----------|---|-----------|-------------|
| Multilaterale EZA | 261.672.868 | 0 | 15.460.963 | 236.957.948 | 85.290 | 14.808 | 478.264 | 5.263.548 | 0 | 3.343.557 | 261.604.378 |
| Vereinte Nationen | 21.083.294 | | 15.460.963 | 0 | | 14.808 | | 3.136.692 | | 2.470.832 | 21.083.294 |
| EU | 160.861.392 | | | 160.861.392 | | | | | | | 160.861.392 |
| IBRD/IDA | 37.397.000 | | | 37.397.000 | | | | | | | 37.397.000 |
| Regionale Entwicklungsbanken | 24.259.290 | | | 24.190.800 | | | | | | | 24.190.800 |
| Anderere | 18.071.892 | | | 14.508.756 | 85.290 | | 478.264 | 2.126.856 | | 872.726 | 18.071.892 |
| davon PRGF (vormals ESAF) | 672.726 | | | | | | | | | 672.726 | 672.726 |
| ODA in % des BNE 234.180.000.000 | | | | | | | | | | 0,23% | |

¹Die Summe für operative Maßnahmen versteht sich abzüglich der Ausgaben aus dem Ansatz für Basisabgeltung (8,13 Mio. €)
In der ODA-Gesamtrechnung ergeben sich die Verwaltungsausgaben aus der Basisabgeltung plus Verwaltungskosten aus Projektverträgen.

2.9 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Ausgaben im Budget

EZA-Ausgaben des Bundes werden bei verschiedenen Kapiteln des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfe-Leistungen (ODA) jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

Die an die IFIs im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Wiederauffüllungen einzuzahlenden Beiträge sind entweder in bar oder durch den Erlag von unverzinslichen, auf Abruf fälligen Bundesschatzscheinen (BSS) zu leisten, in der Regel in drei bzw. vier Jahresraten. Die einzelnen BSS werden – zeitverzögert über einen Zeitraum von mehreren Jahren – eingelöst. Bei den in Form von BSS geleisteten Beiträgen besteht entsprechend den DAC-Richtlinien außerdem folgende Besonderheit: Die ODA-Anrechnung erfolgt bereits zum Zeitpunkt des (nicht budgetwirksamen) BSS-Erlages und nicht bei den (in späteren Jahren budgetwirksamen) BSS-Einlösungen. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist hier daher nicht möglich.

Seitens des für das Exportförderungsverfahren zuständigen Bundesministeriums für Finanzen werden die mit den Schuldenerleichterungsmaßnahmen bis hin zur Entschuldung verbundenen Aufwendungen ebenso wie der Stützungsaufwand für Soft Loans dem für die EZA- und ODA-Qualifikation zuständigen BMAA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist wegen der komplexen Umschuldungstechniken nicht möglich.

3. Tabellenteil

Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes

in Mio. €

| VA- Ansatz | AB | VA-Post | | Darstellung der Zuordnung Bezeichnung | Bundesvoranschlag 2006 | | |
|------------------------|----|---------|-----|---|------------------------|----------------------|-------|
| | | Nr. | Ugl | | Insgesamt | hievon % Leistung | |
| 1. Finanzhilfe | | | | | | | |
| a) multilateral | | | | | | | |
| 1/10007 | 43 | 7800 | 001 | Beitrag an OECD Development Centre* | 0,100 | 100,00 | 0,100 |
| 1/11508 | 43 | 7800 | 002 | Beiträge an das IOM | 0,570 | 100,00 | 0,570 |
| 1/12478 | 43 | 7804 | | UNESCO - Schutz des kulturellen Erbes (UNESCO World Heritage Center Paris) | 0,029 | 25,00 | 0,007 |
| 1/14187 | 43 | 7803 | | World Meteorological Organisation | 0,353 | 4,00 | 0,014 |
| 1/15006 | 22 | 7660 | 900 | Weltaktionsprogramm für Behinderte, Treuhandfonds (UNVFD)* | 0,007 | 100,00 | 0,007 |
| 1/17007 | 43 | 7802 | | Weltgesundheitsorganisation (Mitgliedsbeitrag) | 3,994 | 70,00 | 2,796 |
| 1/20036 | 43 | 7800 | | Entwicklungsprogramm der VN (UNDP) | 7,160 | 100,00 | 7,160 |
| | | 7801 | | Institut der VN für Ausbildung und Forschung (UNITAR) | 0,035 | 100,00 | 0,035 |
| | | 7802 | | Fonds der Vereinten Nationen für Bevölkerungsfragen (UNFPA) | 0,881 | 100,00 | 0,881 |
| | | 7803 | | Fonds der VN für industrielle Entwicklung (UNIDF) | 1,600 | 100,00 | 1,600 |
| | | 7805 | | Kinderhilfswerk der VN (UNICEF) | 1,600 | 100,00 | 1,600 |
| | | 7806 | | Hilfswerk der VN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA) | 0,771 | 100,00 | 0,771 |
| | | 7807 | | Freiwilligenprogramm der VN (UNV) | 0,145 | 100,00 | 0,145 |
| | | 7808 | | UN-Sonderprogramm für benachteiligte Entwicklungsländer | 0,140 | 100,00 | 0,140 |
| | | 7813 | | Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM) | 0,100 | 100,00 | 0,100 |
| | | 7815 | | Entsendung von UN-Hilfsexperten | 0,242 | 100,00 | 0,242 |
| | | 7818 | | Fonds z. Entwicklung d. Unterrichts i. d. Menschenrechten (UNVFTC) | 0,015 | 100,00 | 0,015 |
| | | 7819 | | Freiwilliger Fonds der VN für Opfer von Folterungen (UNVFVT) | 0,066 | 100,00 | 0,066 |
| | | 7821 | | Junior Professional Officer Programm | 1,470 | 100,00 | 1,470 |
| | | 7822 | | Freiw. Fonds d.VN f. beratende Dienste a.d.Gebiet d.Menschenr. | 0,044 | 100,00 | 0,044 |
| | | 7824 | | Fonds zur Stärkung von OCHA | 0,110 | 100,00 | 0,110 |
| | | 7828 | | UN-Zentrum f.d. menschliche Siedlungswesen (UNCHS/Habitat) | 0,070 | 100,00 | 0,070 |
| | | 7829 | | Kapitalentwicklungsfonds der VN (UNCDF) | 0,088 | 100,00 | 0,088 |
| | | 7841 | | Drogenkontrollprogramm der VN (UNDCP) | 0,518 | 100,00 | 0,518 |
| | | 7847 | | Flüchtlingshochkommissariat der VN (UNHCR) | 0,450 | 100,00 | 0,450 |
| 1/20037 | 43 | 7800 | | Beitrag zum Budget der VN | 9,500 | 12,000 | 1,140 |
| | | 7801 | | Organisation der VN für industr.Entwicklung (UNIDO) | 0,950 | 100,00 | 0,950 |
| | | 7802 | | Organisation d. VN f. Erziehung, Wissenschaft u.Kultur (UNESCO) | 2,500 | 25,000 | 0,625 |

| VA- Ansatz | AB | VA-Post | | Darstellung der Zuordnung Bezeichnung | Bundesvoranschlag 2006 | | |
|---------------|----|---------|-----|---|------------------------|--------|---------------|
| | | Nr. | Ugl | | Insgesamt | hievon | |
| | | | | | | % | Leistung |
| 1/50296 | 43 | 7800 | 001 | Kooperationsabkommen/AfEB | 0,001 | 100,0 | 0,001 |
| | | 7800 | 003 | Kooperationsabkommen/IBRD - Trust Fund | 0,722 | 100,0 | 0,722 |
| | | 7800 | 005 | Kooperationsabkommen/IBD - Trust Fund | 0,150 | 100,0 | 0,150 |
| | | 7800 | 006 | Kooperationsabkommen/GEF - Trust Fund | 0,901 | 77,00 | 0,694 |
| | | 7800 | 009 | HIPC - Trust Fund | 0,001 | 100,00 | 0,001 |
| 1/54052 | 38 | 0814 | 150 | Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB)* | 0,400 | 100,00 | 0,400 |
| | | 0814 | 160 | Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF) | 0,001 | 100,00 | 0,001 |
| | | 0814 | 200 | Internat. Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) | 0,001 | 100,00 | 0,001 |
| | | 0814 | 400 | Asiatische Entwicklungsbank (AEB) | 0,001 | 100,00 | 0,001 |
| | | 0814 | 500 | Inter - Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) | 0,001 | 100,00 | 0,001 |
| | | 0814 | 550 | Inter - Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) | 0,300 | 100,00 | 0,300 |
| | | 0814 | 600 | Internationale Finanzkorporation (IFC) | 0,001 | 100,00 | 0,001 |
| | | 0814 | 700 | Internationaler Fonds für landw. Entwicklung (IFAD) | 0,001 | 100,00 | 0,001 |
| | | 0814 | 800 | Gemeinsamer Rohstofffonds (CF) | 0,300 | 100,00 | 0,300 |
| | | 0814 | 853 | Europ. Entwicklungsfonds (EEF) | 34,285 | 100,00 | 34,285 |
| | | 0814 | 856 | Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) | 0,001 | 100,00 | 0,001 |
| 1/54847 | 12 | 7802 | | Beitr. a. d. Konsultativgruppe f. intern. landw. Forschung (CGIAR) | 1,800 | 100,00 | 1,800 |
| 1/60007 | 43 | 7801 | | FAO (Mitgliedsbeitrag) | 3,115 | 51,00 | 1,589 |
| 1/60008 | 43 | 7800 | | Europäische Pflanzenschutzorganisation (EPPO)* | 0,017 | 100,00 | 0,017 |
| 1/60088 | 43 | 7800 | | FAO Welternährungsprogramm, Beiträge | 1,323 | 100,00 | 1,323 |
| 1/61206 | 21 | 7810 | | Umweltfonds der Vereinten Nationen (UNEP) | 0,523 | 100,00 | 0,523 |
| 1/61208 | 21 | 7800 | | Treuhandfonds d. Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht | 0,005 | 100,00 | 0,005 |
| | | | | Multilat. Fonds d. Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau d. Ozonschicht führen | 1,985 | 100,00 | 1,985 |
| | | | | Treuhandfonds d. Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau d. Ozonschicht führen | 0,022 | 100,00 | 0,022 |
| | | | | Treuhandfonds f. d. Kernbudget der Klimakonvention (UNFCCC) | 0,190 | 100,00 | 0,190 |
| | | | | UN-Wüstenkonvention (UNCCD) | 0,070 | 100,00 | 0,070 |
| | | | | Übereinkommen über d. int. Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere u. Pflanzen (CITES) | 0,041 | 100,00 | 0,041 |
| | | | | Internat. Vereinigung zur Erhaltung der Natur (IUCN) | 0,036 | 100,00 | 0,036 |
| 1/63007 | 43 | 7801 | | Beitrag zur Internationalen Arbeitsorganisation | 2,200 | 15,00 | 0,330 |
| 1/65027 | 43 | 7800 | | Internationale Fernmeldeunion UIT/ITU* | 0,203 | 18,00 | 0,037 |
| 2/52904 | 43 | 8890 | | Beitrag zur Europäischen Union - Bund* | 2.386,147 | | |
| | | | | Summe multilateral | 2.468,252 | | 63,047 |

| VA- Ansatz | AB | VA-Post | | Darstellung der Zuordnung Bezeichnung | Bundesvoranschlag 2006 | | |
|--|----|---------|-----|---|------------------------|--------|----------------|
| | | Nr. | Ugl | | Insgesamt | hievon | |
| | | | | | | % | Leistung |
| b) bilateral | | | | | | | |
| 1/12006 | | | | bilaterale Entwicklungshilfeprojekte im Kultur- und Bildungsbereich* | 0,100 | 100,00 | 0,100 |
| 1/20036 | 43 | 7837 | | Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) | 0,572 | 100,00 | 0,572 |
| 1/2008 | | | | Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland* | 2,000 | | |
| 1/20096 | 43 | 7420 | | ADA Basisabgeltung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz | 11,717 | 100,00 | 11,717 |
| 1/20096 | 43 | 7421 | | ADA Zuwendungen f. operationelle Maßn. gem. § 10 Z 2 EZA-Gesetz | 81,881 | 100,00 | 81,881 |
| 1/50138 | 43 | | | Schuldenerleichterung infolge int. Aktionen* | 107,000 | 100,00 | |
| 1/50236 | 36 | 7521 | 000 | ÖKB: Zuschuss allgemein* | 7,000 | 100,00 | |
| 1/50236 | 36 | 7521 | 002 | ÖKB: Zuschuss Kofinanzierung* | 3,000 | 100,00 | |
| Summe bilateral | | | | | 213,270 | | 94,270 |
| Summe Finanzhilfe | | | | | 2.681,524 | | 157,317 |
| 2. Sonstige bilaterale Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer | | | | | | | |
| 1/11 | | | | Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten* | 0,021 | 100,00 | 0,021 |
| 1/1150 | | | | Flüchtlingsbetreuung und Integration* | 106,076 | | |
| 1/1176 | 43 | | | Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997* | 1,940 | 100,00 | 1,940 |
| 1/1270 | | | | Aufwendungen für Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Beauftragte für Bildungskooperation und Vorstudienlehrgänge* | 18,000 | | |
| 1/4010 | 41 | | | Auslandseinsätze* | 50,814 | | |
| 1/60087 | 43 | 7280 | | Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen 1980 | 1,490 | 100,00 | 1,490 |
| Summe sonstige bilaterale Leistungen | | | | | 178,341 | | 3,451 |
| 3. Mittelbare technische Hilfe | | | | | | | |
| 1/14 | 12 | | | Finanzieller Aufwand für Studierende aus Entwicklungsländern* | 1.919,060 | | |
| Summe Mittelbare technische Hilfe | | | | | 1.919,060 | | 0,000 |
| Gesamtsumme | | | | | 4.778,925 | | 160,768 |

*Anmerkungen siehe Folgetabelle

Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes

| VA-Ansatz | AB | VA-Post Nr. | Ugl | Anmerkung | |
|--|----|-------------|-----|---|-------|
| 1/10007 | 43 | 7800 | 001 | Teilbetrag der VA-Post | |
| 1/11 | | | | Aufwand des Innenressorts im Zusammenhang mit der Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten aus Entwicklungsländern | |
| 1/1176 | 43 | | | Aufwand des Innenressorts im Zusammenhang mit der Entsendung von Kontingenten: Kosovo (UNMIK), Bosnien (EUPM-BuH) u. Jordanien (JIPTC) sowie Beteiligung bei der EUJUSTLEX (Schulung von ausl. Polizeibediensteten) | |
| 1/1150 | | | 002 | Für diese Positionen kann der zu erwartende Leistungsanteil nicht als Prozentsatz angegeben werden, da die DAC-Richtlinien für die ODA-Anrechenbarkeit entweder so differenziert sind, dass die ODA nur auf Ebene einer Kostenrechnung im Nachhinein ermittelt werden kann (z.B. Flüchtlings- oder Studienplatzkosten) oder die ODA-Ermittlung bei Schuldenstreichungen auf Basis spezieller Bewertungsmethoden (lumpsum-reporting) und nicht auf Basis der tatsächlichen Budgetmittel erfolgt. | |
| 1/1270 | | | | | |
| 1/14 | 12 | | | | |
| 1/2008 | | | | | |
| 1/4010 | 41 | | 000 | | |
| 1/50138 | 43 | | | | |
| 1/50236 | 36 | 7521 | | | |
| 1/50236 | 36 | 7521 | | | |
| 2/52904 | 43 | 8890 | | | |
| 1/12006 | | | | Teilbetrag des VA-Ansatzes Exemplarische Beispiele: Albanien: Grundschulsanierungen; Kosovo: "Hilfe zur Selbsthilfe", Blindenschule in Peja; Guatemala: Ausstattung der Mayaschulen; Thailand: Unterstützung der Thai-Music School | |
| 1/1270 | | | | Teilbetrag des VA-Paragrafen Subventionslehrkräfte an österr. Schulen in Entwicklungsländern, Vorstudienlehrgang der Wiener und der Grazer Universitäten sowie Beauftragte für Bildungskoooperation | |
| 1/15006 | 22 | 7660 | 900 | Teilbetrag der VA-Post | |
| 1/20037 | 43 | | | Die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zum allgemeinen UNO-Budget für Friedenseinsätze ist in den DAC-Gremien in Diskussion. Derzeit gelten diese als "multilateral" bezeichneten Beiträge als nicht ODA-anrechenbar, während die bilaterale Teilnahme an bestimmten UNO-Friedenseinsätzen in definierten Fällen und in definiertem Ausmaß ODA-anrechenbar ist. Die Einführung eines ODA-Koeffizienten für UN-Friedenseinsätze ist im Gespräch, daher kann es bei dieser Komponente zu einer Richtlinienänderung kommen. | |
| | | | | BVA 2006 | |
| Es handelt sich um folgende Friedenseinsätze: | | | | in Mio. € | |
| | | 7810 | | Mission d.VN f.d.Durchf.e.Volksabstimmung i.d.Westsahara | 0,300 |
| | | 7819 | | Beobachtermission der VN in Georgien (UNOMIG) | 0,223 |
| | | 7820 | | Mission der VN in Haiti (UNMIH) | 3,000 |
| | | 7823 | | Mission der VN in Äthiopien und Eritrea (UNMEE) | 1,500 |
| | | 7840 | | Mission der VN in Bosnien-Herzegowina (UNMIBH) | 0,050 |
| | | 7846 | | Beobachtermission der VN in Sierra Leone (UNOMSIL) | 0,001 |

| VA- Ansatz | AB | VA-Post Nr. Ugl | Anmerkung | |
|---|----|--------------------|---|------------------|
| | | 7847 | Interimsverwaltung der Vereinten Nationen im Kosovo (UNMIK) | 1,800 |
| | | 7848 | Mission der Vereinten Nationen in Ost Timor (UNAMET) | 0,001 |
| | | 7849 | Mission der VN in der Demokratischen Republik Kongo (MONUC) | 0,001 |
| | | | Summe | 6,876 |
| 1/4010 | | | Teilbetrag des Paragraphen. Es wird die Gesamtsumme abzüglich Refundierungen ausgewiesen. | |
| 1/50236 | 36 | | Die ausgewiesenen Beträge stehen für Stützungsleistungen für Sonderfinanzierungen im Rahmen II (Soft Loans) zur Verfügung. Es handelt sich um ein Instrumentarium des österreichischen Ausfuhrförderungsverfahrens und wird über die OeKB-AG abgewickelt. | |
| 1/54052 | 38 | 0814 | Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Barzahlungen. Weiters wurden für die einzelnen Positionen im Bundesvoranschlag Beträge für Schatzscheineinlösungen veranschlagt. | |
| Schatzscheineinlösungen im Jahr 2006 | | | | in Mio. € |
| | | | Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB) | 0,000 |
| | | | Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF) | 19,200 |
| | | | Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) | 0,000 |
| | | | Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) | 41,900 |
| | | | Asiatische Entwicklungsbank (AEB) | 7,900 |
| | | | Inter - Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) | 0,000 |
| | | | Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) | 2,600 |
| | | | Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) | 3,100 |
| | | | Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF) | 7,200 |
| | | | Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) | 0,000 |
| | | | Summe | 81,900 |
| | | | Auf Grund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees der OECD (DAC) werden neben den Barzahlungen die Schatzscheinerläge in der Entwicklungshilfe-Statistik ausgewiesen. | |
| Schatzscheinerläge im Jahr 2006 | | | | in Mio. € |
| | | | Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB) | 0,000 |
| | | | Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF) | 21,511 |
| | | | Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) | 0,000 |
| | | | Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) | 78,430 |
| | | | Asiatische Entwicklungsbank (AEB) | 5,711 |
| | | | Inter - Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) | 0,000 |
| | | | Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) | 4,000 |
| | | | Gemeinsamer Rohstofffonds (CF) | 0,000 |
| | | | Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) | 0,000 |
| | | | Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) | 0,000 |
| | | | Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF) | 6,100 |
| | | | Summe | 115,751 |
| 1/60008 | 43 | 7800 | Teilbetrag der VA-Post | |
| 1/65027 | 43 | 7800 | Teilbetrag der VA-Post | |

OEZA und ODA im Vergleich 2000 - 2006

in Mio. Euro

Kapitel 20 "Äußeres" - operative Maßnahmen

| Operative Maßnahmen | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005* | 2006* |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| OEZA-Süd (inkl. ERP) | 72,96 | 63,42 | 62,32 | 58,49 | 61,45 | 73,00 | 75,00 |
| <i>davon Budget</i> | 56,45 | 54,88 | 56,61 | 52,94 | 57,32 | 65,00 | 67,00 |
| <i>davon ERP</i> | 16,51 | 8,55 | 5,70 | 5,55 | 4,13 | 8,00 | 8,00 |
| OEZA-Ost (ODA-Anteil) | 16,43 | 7,96 | 8,36 | 8,63 | 11,39 | 12,00 | 15,00 |
| OEZA (ODA) | 89,39 | 71,38 | 70,68 | 67,12 | 72,84 | 85,00 | 90,00 |
| OEZA-ODA in % der Gesamt-ODA | 18,73 | 10,10 | 12,81 | 15,02 | 13,36 | 7,93 | 8,33 |

*Prognose

Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit gesamt (ODA) - Überblick 2000 - 2004

Nettoauszahlungen in Mio. €

| | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 |
|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Organisationen der Vereinten Nationen | 21,76 | 19,74 | 20,92 | 18,57 | 21,08 |
| <i>davon: BMaA-OEZA</i> | 12,87 | 13,60 | 13,13 | 12,62 | 15,46 |
| <i>andere Ressorts</i> | 8,78 | 6,15 | 7,79 | 5,95 | 5,62 |
| Internationale Finanzinstitutionen | 62,73 | 87,36 | 38,62 | 73,67 | 76,84 |
| <i>davon: Weltbankgruppe</i> | 28,33 | 58,60 | 27,75 | 37,40 | 37,40 |
| <i>Regionalbanken</i> | 24,60 | 15,72 | 8,81 | 24,27 | 24,26 |
| <i>andere Finanzinstitutionen</i> | 9,81 | 13,05 | 2,06 | 12,01 | 15,18 |
| Europäische Union | 94,14 | 104,43 | 103,74 | 149,58 | 160,86 |
| <i>davon: Budget</i> | 84,60 | 104,43 | 98,44 | 91,28 | 97,85 |
| <i>EEF</i> | 9,54 | 0,00 | 5,30 | 58,30 | 62,01 |
| <i>FEMIP(EIB)</i> | <i>n.a.</i> | <i>n.a.</i> | <i>n.a.</i> | <i>n.a.</i> | 1,00 |
| Sonstige Organisationen | 2,05 | 2,12 | 2,16 | 2,74 | 2,89 |
| GESAMT | 180,68 | 213,66 | 165,43 | 244,56 | 261,67 |
| in % der Gesamt.ODA | 38 | 30 | 30 | 55 | 48 |
| Gesamt-ODA (Mio. Euro) | 477,11 | 706,93 | 551,95 | 446,78 | 545,42 |

Internationaler Vergleich Zahlenreihe DAC-Länder

| | USD million | | | | | | | | | | Per cent of GNI | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 1987-88 | | 1992-1993 | | 1999 | | 2000 | | 2001 | | 2002 | | 2003 | | 1987-88 | | 1992-1993 | | 1999 | | 2000 | | 2001 | | 2002 | | 2003 | | | |
| | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* | average | average* |
| Australia | 864 | 984 | 982 | 987 | 987 | 873 | 873 | 989 | 1 219 | 0,41 | 0,36 | 0,26 | 0,27 | 0,25 | 0,26 | 0,27 | 0,25 | 0,26 | 0,27 | 0,26 | 0,27 | 0,25 | 0,26 | 0,25 | 0,26 | 0,25 | 0,26 | 0,25 | 0,26 | 0,25 |
| Austria | 251 | 205 | 492 | 440 | 440 | 633 | 633 | 520 | 505 | 0,21 | 0,11 | 0,24 | 0,23 | 0,34 | 0,24 | 0,23 | 0,34 | 0,26 | 0,23 | 0,24 | 0,23 | 0,34 | 0,26 | 0,20 | 0,26 | 0,20 | 0,26 | 0,20 | 0,26 | 0,20 |
| Belgium | 644 | 840 | 760 | 820 | 820 | 867 | 867 | 1 072 | 1 853 | 0,44 | 0,39 | 0,30 | 0,36 | 0,37 | 0,30 | 0,36 | 0,37 | 0,43 | 0,36 | 0,30 | 0,36 | 0,37 | 0,43 | 0,60 | 0,43 | 0,60 | 0,43 | 0,60 | 0,43 | 0,60 |
| Canada | 2 116 | 2 457 | 1 706 | 1 744 | 1 744 | 1 533 | 1 533 | 2 004 | 2 031 | 0,48 | 0,46 | 0,28 | 0,25 | 0,22 | 0,28 | 0,25 | 0,22 | 0,28 | 0,25 | 0,28 | 0,25 | 0,22 | 0,28 | 0,24 | 0,28 | 0,24 | 0,28 | 0,24 | 0,28 | 0,24 |
| Denmark | 890 | 1 366 | 1 733 | 1 664 | 1 664 | 1 634 | 1 634 | 1 643 | 1 748 | 0,88 | 1,03 | 1,01 | 1,06 | 1,03 | 1,01 | 1,06 | 1,03 | 0,96 | 1,06 | 1,01 | 1,06 | 1,03 | 0,96 | 0,84 | 0,96 | 0,84 | 0,96 | 0,84 | 0,96 | 0,84 |
| Finland | 520 | 499 | 416 | 371 | 371 | 389 | 389 | 462 | 558 | 0,55 | 0,56 | 0,33 | 0,31 | 0,32 | 0,33 | 0,31 | 0,32 | 0,35 | 0,31 | 0,33 | 0,31 | 0,32 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 |
| France | 5 356 | 8 093 | 5 639 | 4 105 | 4 105 | 4 198 | 4 198 | 5 486 | 7 253 | 0,59 | 0,63 | 0,39 | 0,32 | 0,32 | 0,39 | 0,32 | 0,32 | 0,38 | 0,32 | 0,39 | 0,32 | 0,32 | 0,38 | 0,41 | 0,38 | 0,41 | 0,38 | 0,41 | 0,38 | 0,41 |
| Germany | 4 561 | 7 269 | 5 515 | 5 030 | 5 030 | 4 990 | 4 990 | 5 324 | 6 784 | 0,39 | 0,36 | 0,26 | 0,27 | 0,27 | 0,26 | 0,27 | 0,27 | 0,27 | 0,27 | 0,26 | 0,27 | 0,27 | 0,27 | 0,28 | 0,27 | 0,27 | 0,28 | 0,27 | 0,28 | 0,27 |
| Greece | .. | .. | 194 | 226 | 226 | 202 | 202 | 276 | 362 | .. | .. | 0,15 | 0,20 | 0,17 | 0,15 | 0,20 | 0,17 | 0,21 | 0,20 | 0,15 | 0,20 | 0,17 | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 |
| Ireland | 54 | 76 | 245 | 234 | 234 | 287 | 287 | 398 | 504 | 0,20 | 0,18 | 0,31 | 0,29 | 0,33 | 0,31 | 0,29 | 0,33 | 0,40 | 0,29 | 0,31 | 0,29 | 0,33 | 0,40 | 0,39 | 0,40 | 0,39 | 0,40 | 0,39 | 0,40 | 0,39 |
| Italy | 2 904 | 3 583 | 1 806 | 1 376 | 1 376 | 1 627 | 1 627 | 2 332 | 2 433 | 0,37 | 0,33 | 0,15 | 0,13 | 0,15 | 0,15 | 0,13 | 0,15 | 0,20 | 0,13 | 0,15 | 0,13 | 0,15 | 0,20 | 0,17 | 0,20 | 0,17 | 0,20 | 0,17 | 0,20 | 0,17 |
| Japan | 8 238 | 11 205 | 12 163 | 13 508 | 13 508 | 9 847 | 9 847 | 9 283 | 8 880 | 0,31 | 0,28 | 0,27 | 0,28 | 0,23 | 0,27 | 0,28 | 0,23 | 0,23 | 0,28 | 0,27 | 0,28 | 0,23 | 0,23 | 0,20 | 0,23 | 0,23 | 0,20 | 0,23 | 0,20 | 0,23 |
| Luxembourg | 16 | 44 | 119 | 123 | 123 | 139 | 139 | 147 | 194 | 0,19 | 0,31 | 0,66 | 0,71 | 0,76 | 0,66 | 0,71 | 0,76 | 0,77 | 0,71 | 0,66 | 0,71 | 0,76 | 0,77 | 0,81 | 0,77 | 0,81 | 0,77 | 0,81 | 0,77 | 0,81 |
| Netherlands | 2 163 | 2 639 | 3 134 | 3 135 | 3 135 | 3 172 | 3 172 | 3 338 | 3 981 | 0,98 | 0,84 | 0,79 | 0,84 | 0,82 | 0,79 | 0,84 | 0,82 | 0,81 | 0,84 | 0,79 | 0,84 | 0,82 | 0,81 | 0,80 | 0,81 | 0,80 | 0,81 | 0,80 | 0,81 | 0,80 |
| New Zealand | 95 | 97 | 134 | 113 | 113 | 112 | 112 | 122 | 165 | 0,27 | 0,25 | 0,27 | 0,25 | 0,25 | 0,27 | 0,25 | 0,25 | 0,22 | 0,25 | 0,27 | 0,25 | 0,25 | 0,22 | 0,23 | 0,23 | 0,22 | 0,23 | 0,20 | 0,23 | 0,20 |
| Norway | 938 | 1 144 | 1 370 | 1 264 | 1 264 | 1 346 | 1 346 | 1 696 | 2 042 | 1,11 | 1,09 | 0,88 | 0,76 | 0,80 | 0,88 | 0,76 | 0,80 | 0,89 | 0,76 | 0,88 | 0,76 | 0,80 | 0,89 | 0,92 | 0,89 | 0,92 | 0,89 | 0,92 | 0,89 | 0,92 |
| Portugal | 62 | 264 | 276 | 271 | 271 | 268 | 268 | 323 | 320 | 0,16 | 0,31 | 0,26 | 0,26 | 0,25 | 0,26 | 0,26 | 0,25 | 0,27 | 0,26 | 0,26 | 0,26 | 0,25 | 0,27 | 0,22 | 0,27 | 0,22 | 0,27 | 0,22 | 0,27 | 0,22 |
| Spain | 240 | 1 411 | 1 363 | 1 195 | 1 195 | 1 737 | 1 737 | 1 712 | 1 961 | 0,08 | 0,27 | 0,23 | 0,22 | 0,30 | 0,23 | 0,22 | 0,30 | 0,26 | 0,22 | 0,23 | 0,22 | 0,30 | 0,26 | 0,23 | 0,23 | 0,26 | 0,23 | 0,23 | 0,26 | 0,23 |
| Sweden | 1 454 | 2 114 | 1 630 | 1 799 | 1 799 | 1 666 | 1 666 | 2 012 | 2 400 | 0,87 | 1,01 | 0,70 | 0,80 | 0,77 | 0,70 | 0,80 | 0,77 | 0,84 | 0,80 | 0,70 | 0,80 | 0,77 | 0,84 | 0,79 | 0,84 | 0,79 | 0,84 | 0,79 | 0,84 | 0,79 |
| Switzerland | 582 | 966 | 984 | 890 | 890 | 908 | 908 | 939 | 1 299 | 0,31 | 0,39 | 0,35 | 0,34 | 0,34 | 0,35 | 0,34 | 0,34 | 0,32 | 0,34 | 0,35 | 0,34 | 0,34 | 0,32 | 0,39 | 0,32 | 0,39 | 0,32 | 0,39 | 0,32 | 0,39 |
| United Kingdom | 2 258 | 3 082 | 3 426 | 4 501 | 4 501 | 4 579 | 4 579 | 4 924 | 6 282 | 0,30 | 0,31 | 0,24 | 0,32 | 0,32 | 0,24 | 0,32 | 0,32 | 0,31 | 0,32 | 0,24 | 0,32 | 0,32 | 0,31 | 0,34 | 0,31 | 0,34 | 0,31 | 0,34 | 0,31 | 0,34 |
| United States | 9 628 | 10 916 | 9 145 | 9 955 | 9 955 | 11 429 | 11 429 | 13 290 | 16 254 | 0,21 | 0,17 | 0,10 | 0,10 | 0,11 | 0,10 | 0,10 | 0,11 | 0,13 | 0,10 | 0,10 | 0,10 | 0,11 | 0,13 | 0,15 | 0,13 | 0,15 | 0,13 | 0,15 | 0,13 | 0,15 |
| TOTAL DAC | 43 834 | 58 318 | 53 233 | 53 749 | 53 749 | 52 435 | 52 435 | 58 292 | 69 029 | 0,33 | 0,31 | 0,22 | 0,22 | 0,22 | 0,22 | 0,22 | 0,22 | 0,23 | 0,22 | 0,22 | 0,22 | 0,22 | 0,23 | 0,25 | 0,23 | 0,23 | 0,23 | 0,23 | 0,25 | 0,25 |
| of which: EU Members | 21 374 | 31 483 | 26 750 | 25 289 | 25 289 | 26 388 | 26 388 | 29 969 | 37 139 | 0,44 | 0,44 | 0,32 | 0,32 | 0,33 | 0,32 | 0,32 | 0,33 | 0,35 | 0,32 | 0,32 | 0,32 | 0,33 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 | 0,35 |

*Including debt forgiveness of non-ODA claims in 1992, except for total DAC.

Anteile Österreichs an internationalen Finanzinstitutionen

| Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft | ODA- Anrechen- barkeit in % | Institutions- währung (FW) | Stichtag* | Gesamtkapital in Mill. FW | Österreichs Anteil am Gesamtkapital | | |
|---|-----------------------------------|----------------------------------|-----------|------------------------------|--|-------------|------------------|
| | | | | | in % | in Mill. FW | in Mill. €** |
| Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan | 100 | SZR | 31.12.04 | 21.597,900 | 0,446 | 96,230 | 109,664 |
| Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Abidjan | 100 | SZR | 31.12.04 | 13.423,200 | 1,153 | 154,716 | 176,314 |
| Asiatische Entwicklungsbank (AEB), Manila | 100 | US-\$ | 31.12.04 | 54.161,568 | 0,344 | 186,360 | 136,818 |
| Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Manila | 100 | US-\$ | 31.12.04 | 27.276,465 | 0,851 | 232,003 | 170,327 |
| Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), London | 0 | EURO | 31.12.04 | 20.000,000 | 2,280 | 456,000 | 456,000 |
| Europäische Investitionsbank (EIB), Luxemburg | 0 | EURO | 31.12.04 | 163.653,737 | 2,241 | 3.666,974 | 3.666,974 |
| Europäischer Entwicklungsfonds (EEF) | 100 | EURO | 31.12.04 | 26.640,000 | 2,650 | 705,960 | 705,960 |
| Gemeinsamer Rohstofffonds, Amsterdam | 100 | US-\$ | 31.12.03 | 196,398 | 1,236 | 2,428 | 1,783 |
| Globale Umweltfazilität (GEF), Washington | 77 | US-\$ | 31.12.03 | 5.323,850 | 1,423 | 75,750 | 55,613 |
| Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB), Washington | 100 | US-\$ | 31.12.04 | 100.951,374 | 0,159 | 160,588 | 117,897 |
| Fonds für Sondergeschäfte (FSO) | 100 | US-\$ | 31.12.04 | 9.802,000 | 0,213 | 20,900 | 15,344 |
| Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC), Washington | 100 | US-\$ | 31.12.04 | 696,300 | 0,495 | 3,450 | 2,533 |
| Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Washington | 100 | US-\$ | 30.06.04 | 189.718,000 | 0,703 | 1.334,600 | 979,811 |
| Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Washington | 100 | US-\$ | 30.06.04 | 123.030,800 | 0,854 | 1.050,800 | 771,456 |
| Internationale Finanzkorporation (IFC), Washington | 100 | US-\$ | 30.06.04 | 2.361,500 | 0,836 | 19,741 | 14,493 |
| Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom | 100 | US-\$ | 31.12.03 | 4.203,219 | 1,023 | 43,018 | 31,582 |
| Internationaler Währungsfonds (IWF) | 100 | SZR | 30.04.04 | 212.794,000 | 0,880 | 1.872,300 | 2.550,260 |
| Konsultativgruppe für internationale landwirtschaftliche Forschung (CGIAR), Washington | 100 | US-\$ | 31.12.03 | 6.372,600 | 0,383 | 24,400 | 17,914 |
| Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA), Washington | 100 | US-\$ | 30.06.04 | 1.817,990 | 0,813 | 14,780 | 10,851 |
| Summe in EUR | | | | | | | 9.991,593 |

*Daten zum Stichtag der jeweils letztbeschlossenen Bilanz

**EUR-Umrechnung erfolgte z. Stichtag 30.6.04: 1EUR = 1,2155 USD, 1 SZR (Sonderziehungsrecht) = 1,20601 EUR

4. Technischer Teil

4.1 Definitionen

Bilaterale EZA

Das Geberland bestimmt direkt den Empfänger (Entwicklungsland oder Empfänger von Subventionen für entwicklungspolitische Aktivitäten).

Multilaterale EZA

Das Geberland leistet nicht-zweckgebundene Beiträge an allgemeine Budgets multilateraler Organisationen und internationaler Finanzinstitutionen, die ihrerseits Programme und Einzelmaßnahmen für Entwicklungshilfeaktivitäten beschließen.

OA (Official Assistance)

Das sind jene Leistungen, die

- a) von öffentlichen Stellen vergeben werden
- b) die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben

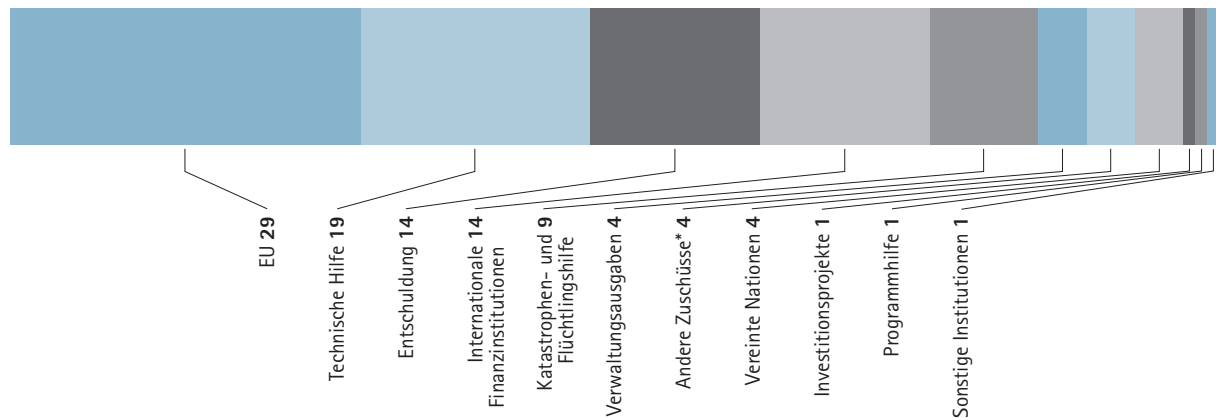
- c) ein Zuschusselement von mindestens 25 % aufweisen
- d) an ein Empfängerland des Teils II der DAC-Länderliste gehen, d.h. an ein Land in einem Übergangsstadium
- e) nicht auf die ODA-Quote anrechenbar sind

Technische Hilfe

Bereitstellung und Entwicklung von Humanressourcen sowie damit verbundene Sachmittellieferungen mit dem Ziel, das Kapital an Wissen, Fachkenntnissen, allgemeinen und speziellen Fertigkeiten sowie die produktive Kompetenz in einem Partnerland zu vermehren. Technische Hilfe erfolgt als Bereitstellung von Humanressourcen (Lehrer, Entwicklungshelfer, Experten) oder als Entwicklung von Humanressourcen (in Form von Bildung, Training oder Beratung)

4.2 Zusammensetzung der ODA 2006

in %



*unter Berücksichtigung des Abzuges für ODA-Kreditrückzahlungen, da das negative Nettoergebnis bei der Komponente »Kredite« in der Grafik nicht darstellbar ist.

4.3 Exportförderungsverfahren

Das Exportförderungsverfahren beruht auf zwei Säulen: Exportgarantien (= Absicherung) und Exportfinanzierung

günstigen Bedingungen aufnehmen und diese den Exporteuren bzw. finanzierenden Banken zur Verfügung stellen. Haftungsrahmen: derzeit 30 Mrd. €.

4.3.1 Exportabsicherung

Das **Ausfuhrförderungsgesetz 1981** (AFG) ermöglicht Gewährung von Bundeshaftungen (Garantien und Wechselbürgschaften) mit Rahmen von 35 Mrd. € durch den Bundesminister für Finanzen und Übertragung der banktechnischen Abwicklung an einen Bevollmächtigten, derzeit Oesterreichische Kontrollbank AG (**OeKB**).

Der Vollzug ist geregelt in der **Ausfuhrförderungsverordnung** (AFVO), die Geschäftsbeziehung mit den Kunden (Exporteure, Banken) in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (**AGB**).

Voraussetzung: Bundeshaftung nach AFG oder vergleichbare Garantien gem. § 1 Abs. 1 AFGG.

Arten der Finanzierung:

- kommerzielle Finanzierung (über 90 % des Geschäftes)
- konzessionelle Finanzierung (Zinsenstützung aus dem Budget für Entwicklungsländer = Soft Loans)

Der Exporteur akquiriert im Ausland ein Geschäft und will dieses gegen wirtschaftliches (insbes. Zahlungsausfall durch Insolvenz) und/oder politisches Risiko (Krieg, Revolution etc.) absichern. Er stellt einen Antrag bei der OeKB auf Gewährung einer Bundeshaftung. Die OeKB prüft das Geschäft und erstellt einen Vorschlag an das BMF. Diese leitet diesen Vorschlag einem Beirat im BMF (Vertreter: wichtige Ministerien, Sozialpartner und OeNB) zur Begutachtung unter gesamtwirtschaftlichen Aspekten zu. Auf Basis dieses Gutachtens übernimmt der Bundesminister für Finanzen die Bundeshaftung. Der Exporteur zahlt ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem Verrechnungskonto vereinnahmt wird und woraus im Schadensfall der Exporteur entschädigt wird. Die im Wege einer Legalzession auf den Bund übergegangene Forderung wird aktiv durch Betreibungsmaßnahmen bis hin zum Pariser Club (multilaterales Gläubigerforum) weiterverfolgt mit dem Ergebnis von Rückflüssen bzw. Abschreibung.

4.3.2 Exportfinanzierung

Die Rechtsgrundlage bildet das **Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) 1981**. Der Bundesminister für Finanzen garantiert gegen Entgelt für Kapitaltransaktionen der Bevollmächtigten gem. AFG (= OeKB) auf den Kapitalmärkten, wodurch OeKB ein dem Bund vergleichbares Rating bekommt. Die OeKB kann dadurch Mittel zu

5. Abkürzungen

| | |
|---------|--|
| AFG | Ausfuhrförderungsgesetz |
| BSS | Bundesschatzscheine |
| DAC | Development Assistance Committee Entwicklungshilfausschuss der OECD |
| EEF | European Development Fund Europäischer Entwicklungsfonds |
| EZA | Entwicklungszusammenarbeit |
| FEMIP | Facility for €-Mediterranean Investment and Partnership Investitionsfazilität und Partnerschaft Europa-Mittelmeer |
| GEF | Global Environment Facility Globale Umweltfazilität |
| HIPC | Highly Indepthed Poor Countries Initiative Initiative für hochverschuldete Länder |
| IFIs | International Financial Institutions Internationale Finanzinstitutionen |
| MDG | Millennium Development Goal Millennium-Entwicklungsziel |
| NRO | Non-Governmental Organization Nichtregierungsorganisation |
| OA | Official Aid Öffentliche Hilfe |
| ODA | Official Development Assistance Öffentliche Entwicklungshilfe |
| OECD | Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OeKB-AG | Oesterreichische Kontrollbank AG |
| OEZA | Ost- und Entwicklungszusammenarbeit |

